



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2022

Samstag, 06.08.2022

Nummer 9

SPORTGERÄTEEINWEIHUNG

Bei bestem Sonnenschein feierten wir am Freitag, den 10.06.2022 auf dem Spielplatz am Ahornweg in Teichwolframsdorf ein Fest zur Einweihung unserer neuen Sportgeräte für Jung und Alt. Dem Aufruf sind so viele Menschen gefolgt, dass der Platz im Nu voll war. Nach ein paar Worten des Dankes waren die Kleinen unserer Kita „Sonnenschein“ an der Reihe. Mit Gesang und Bewegung begeisterten Sie jeden. Begleitet wurden die Kinder von Stefan Hartmann, Stefanie Linke, Celina Hopf und Claudia Rühr. Danach sorgten alle fleißigen Helfer dafür, dass unser Fest ein Höhepunkt für die Kinder wurde. Die Getränke stellte uns Gerd Halbauer zur Verfügung und Katrin Dittmar kümmerte sich um den Verkauf. Die Freiwillige Feuerwehr, sowie Pierre Naundorf mit dem Eisverkauf, haben für das leibliche Wohl gesorgt und die Jugendfeuerwehr mit Ihrer Löschwand für genügend Spaß. Der Faschingsverein vertreten durch Celina Hopf und Melissa Güther haben den Kindern viele schöne Motive auf die Haut gemalt. Viola Reihl hat nebenan mit Schaumkusswerfen und Sackhüpfen den Bewegungsdrang der Kinder gestillt. Beim Leitergolf, welches Sven und Sarai Sommer sowie Julian Dittmar beaufsichtigten, war Geschicklichkeit gefragt. Für großen Andrang sorgten Doreen Stedry mit Tochter Josi und Schwester Katja Ludwig mit Ihren Ponys. Es gab eine Vielzahl strahlender Kinderaugen und Streicheleinheiten für die Tiere. Natürlich wurden auch alle bestehenden Spielgeräte sowie die neuen Sportgeräte bestens genutzt und ausprobiert. Mit meiner Idee, das sportliche Angebot auf unserem Platz zu verbessern, stand ich nicht alleine da. Meine Familie unterstützte mich von der ersten Sekunde an. Ein außerordentlicher Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, die dieses Fest sowie die Anschaffung und Installation ermöglicht haben. Sowie an diejenigen, die sich mit Geld und Sachspenden beteiligt haben. Hauptsponsoren, welche die Anschaffung der Geräte ermöglichten, sind die Sparkasse Gera-Greiz, vertreten durch Herrn Müller und Herrn Albert und die Firma Alkegen (Unifrax Kleinreinsdorf) vertreten durch Herrn Tobias Kleditzsch. Mit einer Spende von 6.000 Euro ermöglichte uns die Sparkasse einen Rudertrainer und einen Barren. Und die 5.000 Euro der Firma Alkegen wurden in einen Oberkörperzieher investiert. Alle Geräte sind aus Edelstahl, somit langlebig. Mein Wunsch ist, dass sie in Ehren gehalten und sportlich genutzt werden. So haben alle ihre Freude daran. Ermöglicht wurde der Transport von der Firma Wilfried Herold aus unserem Ort. Ein auf und ab das kann man sagen bis die Geräte aus Hamburg bei uns lagen. Für den Aufbau sage ich tausend Dank an Mario Güther und meinen Mann. Herr Güt-

her hat viel Zeit und Geld investiert um alle Geräte fachgerecht aufzubauen. Für Sachspenden und finanzielle Unterstützung geht ebenso ein großer Dank an den Malerbetrieb Astermann und Burkhardt GmbH, Bohr- und Schneideservice Pierre Naundorf, Heizung und Sanitär Uwe Sommer, Töpferstube Cornelia Hellfritsch, Zimmerei Tino Stockhause sowie an Gerd Halbauer, welcher immer hinter mir stand. Ebenso an Jörg Senf für seine spontanen Einsätze und an Auftragsmaler Torsten Knoll, welcher ein Banner gestaltet hat. An Herrn Karl-Heinz Treptow,



der sich organisatorisch für das Gelingen des Festes stark gemacht hat. Ein Dank an unseren Mann vom Grill, Herrn Volker Fischer sowie an unseren Bauhof für die spontane Unterstützung. All diese Taten basieren auf ehrenamtlichem Engagement. Etwas, was nicht selbstverständlich ist heutzutage und wirklich besonders ist. Im Namen des ganzen Dorfes, möchte ich „Danke“ sagen.

Silke Sommer

Aufgrund der Nachfrage haben wir eine Spendendose in der Tankstelle aufgestellt, um Geld für ein Federwipptier für unsere Kleinsten zu sammeln. Für jede Spende sagen wir schon einmal DANKE!

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Fax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Zur Vermeidung von Wartezeiten ist weiterhin vorab die telefonische Vereinbarung von Terminen für die Bürgerbüros erforderlich. Telefon: (03 66 1) 45 30 14 oder (03 66 1) 45 30 29

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

– Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung, Straße der Einheit 6
Tel: (03 66 1) 4 53 10

– Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

– dienstags von 14:30–17:30 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf
– donnerstags von 14:30–17:30 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
Freitag, 12. August 2022	Samstag, 03. September 2022
Freitag, 09. September 2022	Samstag, 01. Oktober 2022
Freitag, 14. Oktober 2022	Samstag, 05. November 2022
Freitag, 11. November 2022	Samstag, 03. Dezember 2022

Beiträge für das Amtsblatt senden Sie bitte an amtsblatt@md-td.de. Bilder bitten wir als separate Bilddatei zu übermitteln. Wenn Sie das Amtsblatt monatlich per E-Mail zugesandt haben möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Zahn unter Tel. (03 66 1) 4 53 00 in Verbindung.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera Kassenärztlicher Notfalldienst	(03 65) 8 38 93 91 00 116 117
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 2 61 7
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 4 32 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 4 32 54 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Kundenservice	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH & Co. KG Störungsdienst Strom (24 h) Störungsdienst Erdgas	(08 00) 6 86 11 66 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 4 78 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 4 32 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 4 32 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Post- & Paket-Shop Reudnitz	(03 66 1) 4 40 50
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 4 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 61) 60 00 60 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 17. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 24.05.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 178 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der CDU-Fraktion als TOP 7. Die nachfolgende Nummerierung ändert sich entsprechend.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 179 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt den TOP 6 (Antrag des Ortschaftsrates Teichwolframsdorf) von der Tagesordnung abzusetzen.
einstimmig

Beschluss-Nr. 180 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 15.03.2022 – öffentlicher Teil.
mehrheitlich

Beschluss-Nr. 181 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Abwägungsvorschläge lt. beiliegender Anlage. Das Ergebnis der Abwägung ist den Trägern öffentlicher Belange / Behörden und betroffenen Bürgern mitzuteilen.
einstimmig

Beschluss-Nr. 182 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2022.
einstimmig

Beschluss-Nr. 183 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Durchführung von Straßenrandmäharbeiten an kommunalen Straßen und Grundstücken an die Firma Gartencenter Heuschkel GbR in Höhe von 16.233,44 €.
einstimmig

Beschluss-Nr. 184 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Straßenrandmäh und Grünflächenpflege an kommunalen Straßen und Grundstücken in Kleinreinsdorf für an die Firma Gartencenter Heuschkel GbR aus Werdau zur Angebotssumme von 9.798,22 €.
einstimmig

Beschluss-Nr. 185 – 017/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion in den Hauptausschuss zu verweisen. Dort soll die Zielstellung für die Gespräche formuliert werden.
mehrheitlich

Informationen der Gemeindeverwaltung

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in der ruhigen ländlichen Gegend unserer Gemeinde? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Die Gemeinde bietet Ihnen Wohnungen in verschiedenen Größen. Von kleinen gemütlichen 1- und 2-Raum- bis zu größeren 3- und 4-Raum-Wohnungen.

Folgende Wohnungen wären bei uns noch frei:

Erich-Weinert-Straße 2 und 2a, OT Mohlsdorf

2-Raum-Wohnung, 1. OG mit zusätzlichem Arbeitszimmer im 2. OG, insgesamt ca. 58m²
2-Raum-Wohnung, DG, ca. 44m²

Hagenberg 5b, OT Teichwolframsdorf

3-Raum-Wohnung, 1. OG links ca. 63m²
Frei ab 01.10.2022

Hagenberg 7a, OT Teichwolframsdorf

2-Raum-Wohnung, 1. OG rechts ca. 41m²
2-Raum-Wohnung, 1. OG Mitte rechts ca. 43m²

Kleinreinsdorf 83, OT Kleinreinsdorf

3-Raum-Wohnung, OG, ca. 64m²

Gerne bieten wir Ihnen entsprechende Stellplätze zu den jeweiligen Wohnungen mit an. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie selbstverständlich gerne.

Sie erreichen uns unter Tel: (03661) 45 30-16 oder per E-Mail unter liegenschaften@md-td.de.

Erweiterung einer bestehenden ortsfesten Funkanlage am Standort Kleinreinsdorf

Telefónica Deutschland plant, die bestehende Infrastruktur für mobiles Breitband um eine 5G-Sendeanlage zu erweitern.

Grundstück: Kleinreinsdorf, Flur-Nr. 4, Flurstück 96/3

Die Erweiterung am bestehenden Standort stellt eine optimale Kombination aus funktechnischen Erfordernissen und wirtschaftlichen Überlegungen dar und vermeidet damit zusätzliche Standorte.

Mit dieser Anlage werden künftig für mobile Telefon- und Breitbanddienste in den entsprechenden Technologien (GSM, LTE, 5G) bedarfsorientiert die Frequenzen aus dem von der Bundesnetzagentur zugewiesenen Spektrum von 700 MHz bis 3600 MHz eingesetzt.

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Gewinnung, der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschlussnehmer verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN oder DVGW) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installateurunternehmen erfolgen, das in einem Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen sowie Arbeiten an der Trinkwasser-

installation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird. Die eingetragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch unsachgemäße Hausinstallation be-

einträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausgeschlossen werden. Auch hat die Installation hausgener Druckerhöhungsanlagen durch entsprechende Fachbetriebe zu erfolgen. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherungs-) geschützt ist.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeichnis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de. Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Eintragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wenden Sie sich bitte direkt telefonisch über die (03661) 61 70 an uns.

Ihr Zweckverband TAWEG

In folgender Übersicht sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt: Zweckverband TAWEG - Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“

Firma	PLZ	Ort	Straße	Rufnummer
Frank Meyer, Heizung & Sanitär	07980	Berga/Elster	Brauhausstraße 4	(03 66 23) 2 02 60
Seebauer-Service GmbH, Gas - Wasserinstallation	07980	Berga/Elster	Albersdorf 24	(03 66 23) 2 09 79
Andreas Horlbeck, Sanitärtechnik	07973	Greiz	Am Katzenberg 4b	(03661) 43 45 34
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973	Greiz	Kleingeraer Weg 7a	(03661) 67 11 32
Baumert, Heizung-Lüftung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Höhenweg 43	(03661) 672034
Böhm & Döring, Heizungstechnik GmbH	07973	Greiz	Neumühler Gartenweg 8	(03661) 43 43 11
Daniel Golle, Heizung - Sanitär	07973	Greiz	Reichenbacher Str. 205	(03661) 67 34 88
Ehrenpfordt und Geßner, Gas-Sanitär	07973	Greiz	Irchwitz Str.84	(03661) 67 13 43
Frank Jodeit, Wasser - Wärme - Anlagenbau	07973	Greiz	Dr.-Otto-Nuschke-Str. 14	(0173) 953 77 13
Frommelt, Heizung-Sanitär	07973	Greiz	Ob. Waltersdorfer Str. 8	(03661) 67 30 29
Geschwister Gans, Sanitär-Heizung-Installation	07973	Greiz	Goethestraße 16	(03661) 4 18 91
Hahn-Haustechnik GmbH	07973	Greiz	Carolinenstr. 40	(03661) 61 04 33
Heizungsbau Schenderlein	07973	Greiz	Heinrich-Fritz-Str.13	(03661) 31 73
Holger Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973	Greiz	Auf der Windhöhe 2	(03661) 7 08 30
Joachim Frantz, Installateur-Klempnermeister	07973	Greiz	Mönchsweg 4	(03661) 29 50
Lothar Fritz, Sanitär - Heizungsinstallationsbetrieb	07973	Greiz	Vater-Jahn-Str. 6	(03661) 40 75 98
Michael Hoffmann, Heizungsbau & Klimatechnik	07973	Greiz	An der Salzmeist 22	(03661) 67 06 93
Ralf Steiniger, Sanitär-Heizung-Montage	07973	Greiz	Irchwitz Str. 22	(03661) 4 58 82 57
Reinhold & Hentschel GmbH	07973	Greiz	Lutherplatz 10	(03661) 48 20 03
Rene Berger, Gas - Wasserinstallation	07973	Greiz	Reichenbacher Str.102	(03661) 67 58 32
Siegmar Malz, Klempnerei-Installation-Heizungsbau	07973	Greiz	Mohlsdorfer Str. 22	(03661) 43 35 39
Sperber GmbH, Bad - und Heizungsbau	07973	Greiz	Weberstraße 15	(03661) 7 04 80
Svend Grünler, Installateur und Heizungsbauer	07973	Greiz	Tannendorfplatz 2	(03661) 23 10
Uwe Werner, Heizung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Sorbenstraße 3	(0174) 8 08 47 46
Steffen Krahl, Heizung - Sanitär	07957	Langenwetzendorf	Neugernsdorf 31a	(036625) 2 18 30
Andreas Feustel, Meisterbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Beethovenstraße 28	(03661) 43 61 06
Claus Schrunner, Gas - und Wasserinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Äußere Greizer-Str. 14	(03661) 43 24 74
Gruschwitz, Heizungs - und Sanitärtechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ronneburger Str. 25a	(03 66 24) 2 04 53
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Raasdorfer Str. 7	(03661) 4 28 63
Reiner Vetterlein, Installation - Sanitärinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ahornweg 1	(03 66 24) 2 04 76
Steffen Grünke, Installationsbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ortsstraße 13	(01 71) 4 27 39 39
Uwe Sommer, Heizung - Sanitär - Solartechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Bahnhofstraße 1b	(03 66 24) 2 09 25

Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Greizer Land“ 2023-2027

Die neue EU-Förderperiode hat begonnen. Der Verein „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG) wird auch in den kommenden Jahren die Entwicklung des ländlichen Raumes aktiv begleiten. Die Neuauflage der LEADER-Förderung bedeutet für die Region „Greizer Land“ neue strategische Impulse für den ländlichen Raum zu erarbeiten, um diese bis Ende 2030 umsetzen zu können.

Der LEADER-Prozess zielt dabei unter anderem auf die Themenfelder Wertschöpfung, Daseinsvorsorge, erneuerbare Energien und auf die touristische Entwicklung ab. Für kreative Ideen zu diesem Themenbereich oder auch darüber hinaus ist die Region „Greizer Land“ in besonderem Maße offen. Parallel zum LEADER-Prozess haben die Menschen im Landkreis Greiz in der vergangenen Förderperiode mit Unternehmergeist und vielen kreativen Ideen auch im Modellvorhaben Land(auf)Schwung maßgeschneiderte regionale Lösungsansätze für die Zukunft des ländlichen Raumes erarbeitet und umgesetzt. Von den dabei gemachten Erfahrungen kann die gesamte Region „Greizer Land“ profitieren.

Im Rahmen des LEADER-Programmes sollen nun bis Mitte Oktober 2022, gemeinsam mit den regionalen Partnern aus Kommunen, Wirtschaft und den Vereinen, Handlungsfelder und Projektideen für die neue RES erarbeitet werden.

Träger von LEADER sind die „Regionalen Aktionsgruppen“ (RAG), die sich gleichberechtigt aus engagierten Menschen vor Ort, Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialpartnern, Kommunen, Vereinen und Kirchen zusammensetzen. Wesentliches Ziel der Landespolitik Thüringens besteht darin, die ländlichen Regionen unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Potenziale als Lebens- und Wirtschaftsräume zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Für die Umsetzung der LEADER Strategien stehen in Thüringen in der Förderperiode 2023 bis 2027 vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch den Haushaltgesetzgeber Fördermittel im Umfang von voraussichtlich 40 Mio. Euro zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Vereine, Unternehmen, Landwirtschaftsbetriebe, Privatpersonen und Kommunen. Zum derzeitigen Stand wird an einer Regionalen Entwicklungsstrategie gearbeitet.

Nach dem Auswahlverfahren wird es dann möglich sein, ab 2023 Projekte nach dem jeweiligen Projektauftrag bei der RAG einzureichen. In der Regel werden die eingereichten Projekte nach einem Auswahlverfahren mit bis zu 75% gefördert.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Seniorenachmittag „Sommermelodien“

Am 14. Juni 2022 fand im Gasthof „Zum kühlen Morgen“ der Seniorenachmittag der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf statt. Hierzu waren alle Senioren unserer Landgemeinde herzlich eingeladen. Ca. 90 Senioren sind der Einladung der Bürgermeisterin Petra Pampel und der beiden Ortschaftsbürgermeister gefolgt und haben mit uns bei einem unterhaltsamen Programm einen gemütlichen Nachmittag verbracht.

Die Veranstaltung wurde gegen 14:15 Uhr mit einer kurzen Begrüßung von der Bürgermeisterin eröffnet. Anschließend wurde Kaffee und hausgebackener Kuchen gereicht. Das Programm startete mit einer musikalischen Darbietung durch den Zither-Spieler Steffen Hempel aus Greiz.

Der Heimat- und Geschichtsverein aus Mohlsdorf präsentierte eine Ausstellung „zum Anfassen“ der hier ansässigen Künstler. Es wurden Werke von Wolfgang Randig aus Teichwolframsdorf, sowie von Hermann Pampel und Heinz Klug aus Mohlsdorf veröffentlicht. Die Kinder der Kita Regenbogen aus Mohlsdorf, zeigten ihr Können mit einer bunten und lustigen Show, abgestimmt auf alle Altersklassen. Für einen spektakulären Abschluss des Programms überzeugte die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf mit einem kleinen Sketch.

Zwischen alledem blieb natürlich genügend Zeit sich bei netten Gesprächen über die Neuigkeiten aus unseren Ortschaften auszutauschen. Zu guter Letzt gab es noch köstliche Hausmannskost der Gastwirtschaft „Zum kühlen Morgen“. Gegen 19.00 Uhr traten die letzten Besucher gestärkt und glücklich den Heimweg an. Nach diesem gelungenen Nachmittag hoffen alle Beteiligten auf ein Wiedersehen im Jahr 2023. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gasthofes „Zum kühlen Morgen“ für die Ausrichtung der Veranstaltung, dem Heimat und Geschichtsverein Mohlsdorf, der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf, der Kita Regenbogen aus Mohlsdorf, sowie Herrn Steffen Hempel aus Greiz für das kulturelle Programm während der Veranstaltung sowie allen unten alphabetisch aufgeführten Spendern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Sponsorenübersicht (in alphabetischer Reihenfolge)

Baugrund - Ingenieurconsult, Weimar, BAUplan J. Jahn, Greiz, Dachdeckerei Andreas Dengler, Kleinreinsdorf, Elektro Giesler, Langenwetzendorf, Fensterbau Kraus, Kahmer, Firma R. Burkhardt, Reudnitz, Firma Siegmund Malz e.K., Greiz, Firma Jens Müller, Reichenbach, Firma Marco Salzbrenner, Kleinreinsdorf, Gansloser Ingenieure GmbH, Hermaringen, Gartenbau Rudolph, Großkundorf, Glaserei F. Hilbert, Teichwolframsdorf, GÖL mbH, Weida, Heizungsbau Uwe Sommer, Teichwolframsdorf, Immobilienbüro Popp, Greiz, Ing.-Büro Böttcher, Langenwetzendorf, Ing.-Büro Halbauer, Mohlsdorf, Knobel Bau, Greiz, Naturheilpraxis Sturm, Reudnitz, Planungsbüro F. Auerswald, Greiz, SRP Ingenieurconsult, Plauen, Teichwolframsdorfer Agrar GmbH, Tierarztpraxis Reinhold, Teichwolframsdorf, Unifrax GmbH, Kleinreinsdorf, Volger Land- und Baumaschinen, Mohlsdorf, Weber Getränkehandel, Mohlsdorf, WTU Weischlitzer Tiefbau, Weischlitz

Schulanfänger auf Entdeckungstour in der Bibliothek in Berga

Die Kindergartenzeit geht nun bald zu Ende für unsere Vorschulkinder Elise, Leonie und Richard. Oft wird nun über die bald beginnende aufregende Schulzeit gesprochen in den Familien, unter Freunden, in der Kita. Bevor es aber so weit ist und (die Kinder verabschiedet werden) der Kindergartenzeit „Ade“ gesagt wird, finden traditionell Ausflüge für unsere Schulanfänger statt.

Am 16.06. war es soweit, unser Ziel war die Bibliothek in Berga. Die Aufregung war groß und in Berga angekommen, wurden wir herzlich von Frau Rausch empfangen. Die Kinder stellten sich vor und sogleich erklärte Frau Rausch, was man so für den Bibliotheksbesuch alles wissen muss. Wie man sich verhält. Welche Regeln wichtig sind, darüber wussten die Kinder schon recht gut Bescheid. Ob Tier, Natur, Weltall oder Einhörner für jedes Thema wurden tolle Bücher gefunden. Die gemütlich eingerichtete Lesecke lud ein zum Stöbern, Entdecken, auszutauschen. Die Gelegenheit wurde gleich genutzt, Bücher auszuleihen. Die 3 Vorschüler hatten gut zu tun, ein abwechslungsreiches Sortiment für die Kinder der großen Gruppe zusammenzustellen. Im Nachbarzimmer konnten sie noch den Zauberstift, der fast alles weiß, ausprobieren und auch die Robo-Biene wurde programmiert und über die Insel zum Schatz geschickt. Ein aufregender Vormittag ging zu Ende, die Kinder bedankten sich dafür bei Frau Rausch. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Softeis, was wir uns schmecken ließen. Einen ganz herzlichen Dank an Frau Rausch, die uns diesen Ausflug ermöglichte.



Das Team der Kita Gänseblümchen in Waltersdorf

Hoffest Teichwolframsdorfer Agrar GmbH

Ein Dankeschön an alle Besucher und Helfer, die unser 15. Hoffest, zu einem gelungenen Tag gemacht haben. Schön, dass sich so viele trotz Hitze für unseren neuen Milchviehstall und die Landwirtschaft interessiert haben.



Halbauer, Geschäftsführer

Aktuelles aus der Grundschule Mohlsdorf

Klassenfahrt der Klasse 3



Die Klasse 3 der Grundschule Mohlsdorf verbrachte im Juni drei erlebnisreiche Tage im Schullandheim Zeulenroda mit ihrer Lehrerin Frau Mankewitz und ihrer Erzieherin Frau Helmer. Alle waren sehr

gespannt auf die gemeinsame Zeit. Gleich nach der Ankunft erkundeten die Kinder das weitläufige Gelände und bezogen ihre Zimmer. Große Freude herrschte bei jedem, als am Nachmittag der Falkner mit seinem Jagdhund, seinen Frettchen und natürlich einem Falken in das Schullandheim kam. Auf unterhaltsame Weise stellte er seine Tiere vor und erzählte auch viel Interessantes über andere Tiere und Pflanzen des Waldes. In einem Quiz wurde im Anschluss das Wissen der Klasse getestet. Nach einem ausgiebigen Frühstück bastelte jeder am folgenden Vormittag ein Filzmännchen mit Frau Bullerjahn, der Leiterin des Schullandheimes. Am Nachmittag nutzten die Drittklässler die vielfältigen Angebote im Außengelände. Viel Spaß bereitete das Bogenschießen, aber auch das Tischtennis-, Volleyball- oder Basketballspielen. Am Abend trafen sich alle am Lagerfeuer und ließen sich ihr selbst gemachtes Stockbrot schmecken. Etwas Wehmut herrschte bei den Kindern als am nächsten Tag schon wieder die Taschen gepackt werden mussten und die Heimreise anstand.

Alle Schüler der Klasse 3 sind sich einig, dass es eine erlebnisreiche Klassenfahrt war und hoffen nun, dass solch ein Ausflug auch im nächsten Schuljahr stattfindet.

Klasse 3 mit ihren Begleitern

Der letzte Schultag war ein gelungener Schuljahresabschluss

Nachdem die Jungen und Mädchen der Grundschule Mohlsdorf in der 1. Stunde ihr Zeugnis bekamen und danach die Klasse 4 verabschiedet wurde, waren die Tränen schnell vorbei.

Mit Sport und viel Bewegung beendeten wir das Schuljahr auf dem Sportplatz in Mohlsdorf. Der Kreissportbund stellte Hüpfburg, Sumo-Ringen, Rennräder und Fußball auf dem Kleinfeld zur Verfügung. Schnell entstanden verschiedene Mannschaften, sowohl Jungen als auch Mädchen, die um den Sieg kämpften. Am Ende wurden Medaillen überreicht. Bei Sport und Spiel hatten alle Kinder ihren Spaß und wurden auf die Ferien eingestimmt. Getränke und Eis waren eine schöne Überraschung. Ein Dank an die Elternsprecher, die das alles mit Spenden von Büschel Feinschneidtechnik, dem Baugeschäft Sachs, der Alex Kunststoff GmbH und der Logopädie Paulus organisiert haben.

Vielen Dank auch an Eis Heydel, es war sehr lecker. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Seifert, der verschiedene Rennräder zur Verfügung stellte und an Herrn Kulhanek und Frau Priebe, die das Fußballturnier so toll durchführten.



Aktuelles aus der Grundschule Teichwolframsdorf

Ein spannender Tag in Erfurt

Wir, die Schüler der Klasse 4 der Grundschule in Teichwolframsdorf, führen am 13. Juni 2022 mit dem Zug von Neumühle nach Erfurt. Unsere Klasse war eingeladen in den Thüringer Landtag.

Unser Schüler Karl durfte, dort angekommen, sogar die Rolle des Landtagspräsidenten einnehmen. Er leitete eine Diskussion zum Thema: „Sollten die Sommerferien um 4 Wochen verlängert werden?“ Per Mehrheitsentschluss entschied sich unsere Klasse dagegen. Im Plenarsaal kam später auch Herr Tischner, Abgeordneter des Landtages, dazu und wir durften ihm Fragen stellen. Im Anschluss an das Mittagessen führte uns Herr Tischner durch die Erfurter Innenstadt. Nachdem wir

im Erfurter Dom waren und zuvor die 70 Stufen hinauf gezählt hatten, liefen wir weiter zum Fischmarkt. Auch die Besichtigung der Krämerbrücke und des Erfurter Angers standen auf dem Programm.



Am Ende unserer Stadttour durften wir sogar als Belohnung auf einem der tollen Erfurter Spielplätze toben und noch ein großes Eis genießen. Gern wären wir noch länger geblieben, denn viele von uns waren zum ersten Mal in der Landeshauptstadt unterwegs und begeistert von all den schönen Sehenswürdigkeiten.

Von Pauline, Josef, Martha, Siva, Angel und Balian

Unser Wandertag zur Weidmannsruh



Wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2, hatten am Donnerstag, den 23. Juni 2022 einen schönen Wandertag. Unser Ziel war die Weidmannsruh. Wir liefen von der Schule aus bis zum Parkplatz an der Waldautobahn. Dort machten wir Frühstück. Anschließend sind wir weitergelaufen durch den Werdauer Wald bis zur Spinne. Dort stärkten wir uns. Dann wanderten wir weiter bis zur Weidmannsruh. Da war ein Spielplatz mit Spielgeräten und Picknicktisch. Wir hatten viel Spaß, vor allem auf der Wippe und beim Fahren mit der Kinderseilbahn. Als Überraschung kam unsere Frau Pfeifer. Sie brachte uns Melone und Törtchen mit. Gegen Mittag mussten wir leider wieder zurück. Geschafft kamen wir an der Schule an. Aufgeregt gingen wir nach Hause, denn am Abend war unsere Lesenacht. Ein Dankeschön an Frau Reihl, dass sie uns gemeinsam mit Frau Knauer begleitet hat.

Die Klasse 2 der Grundschule Teichwolframsdorf

Wandertag zur Feuerwehr Teichwolframsdorf

Am 20.05.2022 machten wir uns auf den Weg zur Erkundungstour der Feuerwehr Teichwolframsdorf. Voller Neugier und Vorwissen kamen wir am neuen Gerätehaus an. Dort erwarteten uns schon drei Kollegen/ - innen der freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf. Neben der Ausstattung der Feuerwehrautos durften wir uns auch das Gerätehaus anschauen. Am Ende wurden wir selbst zu Feuerwehrmännern- und frauen. Wir durften das Hohlstrahlrohr ausprobieren und in den Lösch-

teich spritzen. Es war ein sehr informativer und erlebnisreicher Wandertag. Wir bedanken uns herzlich für die Zeit und das Engagement bei der freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf!



Klasse 1 der Grundschule Teichwolframsdorf

Kindertag in der Kita Sonnenschein Teichwolframsdorf

Am und um den Kindertag gibt es jedes Jahr in der Kita Sonnenschein Teichwolframsdorf verschiedene Höhepunkte. Los ging es direkt zum Kindertag am Mittwoch, den 1. Juni mit einem Familiensportfest. Um 15 Uhr trafen die Familien der Kinder in der Kita ein. Nach einer kurzen Erwärmung begann ein Stationsbetrieb für klein und groß, der von den Erzieher*innen geleitet wurde. Ziel war es, sich einen Stempel für die Stempelkarte an jeder Station zu holen. Nachdem sich alle sportlich betätigt haben, gab es noch gesunde Snacks und erfrischendes Fruchtwasser. Am nächsten Tag, als die Kinder im Garten waren, ertönte plötzlich die Sirene der Feuerwehr. Alle Kinder rannten an den Zaun und auf einmal fuhren drei Feuerwehrfahrzeuge der freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf auf den Parkplatz. In kleinen Gruppen konnten die Kinder und ihre Erzieher*innen die Feuerwehrfahrzeuge und ihre Geräte bestaunen und mit dem Wasserschlauch spritzen. Vielen Dank an die Feuerwehrfrauen und -männer der freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf für diesen tollen Vormittag. Der Freitagvormittag wurde mit einem leckeren Eisbecher im Garten und den schönen Erinnerungen der Vortage verbracht.



Die Kinder und das Team der Kita Sonnenschein

Unsere Sommerfestwoche zum 20. Jubiläum der Kita Regenbogen

Da unser Kindergarten dieses Jahr 20. Geburtstag feiert, dachten wir uns eine ganz besondere Festwoche im Sommer aus – wir befragten die Kinder, was sie sich denn so zu einer Geburtstagsfeier wünschten. Was kamen da für viele, viele Ideen zusammen! So wünschten sich die Kinder, dass der Garten geschmückt wird, es Luftballons und Tiere gibt, ein Theaterstück gespielt wird, die Feuerwehr zu Besuch kommen soll und natürlich sollten auch Geschenke nicht fehlen. Mit dieser langen Liste begannen wir zu planen

Am Mittwoch, den 22.06.2022 starteten wir in unsere fröhliche Festzeit mit einem gemeinsamen Ausflug in den Gerarer Tierpark. Das war eine Tour – 85 Kinder und 16 Begleiter freuten sich über eine Busfahrt und viele, viele Tiere, die es zu entdecken gab. Ein gemeinsames Picknick vor Ort rundete den Vormittag ab, ehe es zum Mittagsschlaf wieder in den Kindergarten ging.



Am Freitag kämpften unsere Schulanfänger um den Bummisportpokal in der Kurt-Rödel-Turnhalle in Greiz. Sie waren alle motiviert und begeistert bei der Sache und mussten sich nur den Jungs aus Reinsdorf geschlagen geben – sie wurden ganz knapp 2.! Ein großes Dankeschön an alle Erzieher, die sich mit den Kindern auf diesen Tag vorbereiteten und den Kreisportbund, der jedes Jahr ein so tolles Fest für alle Schulanfänger vorbereitet. Am besten war natürlich der große Bummibär, der in der Turnhalle zum Anfassen nahe war.

Am Montag, den 27. Juni startete unsere Festwoche mit der „Zweiten-Platz-Feier“ für unsere Schulanfänger. Es gab rote Limo und einen selbstgebackenen Kuchen und viel, viel Applaus. Danach kamen die kleine Feuerwehr aus Kahmer und ein Rettungswagen aus Greiz zu Besuch. Geduldig erklärten die Rettungsassistenten die Funktionen im Krankenwagen und beantworteten die unzähligen Fragen der Kinder. Auch den Feuerwehrmännern wurde ein Loch in den Bauch gefragt. Als diese dann eine kleine Löschspritze aus dem Auto luden und alle Kinder einmal probieren durften, war die Freude über den Besuch riesig.

Am Dienstag war dann Maïke Probst vom Zirkushof Kummer mit ihrem Papagei Pedro und zwei Berberaffen zu Besuch. Die Kinder und wir staunten nicht schlecht, was der Papagei alles für kleine Kunststücke konnte. Gelang es ihm, durften die Kinder ihn mit Nüssen füttern. Besonders mutige Kinder durften Pedro auch auf dem Arm halten. Die beiden Affen waren nicht ganz so geduldig, um inmitten der Kinder­schar ihre Kunststücke aufzuführen. So flüchteten sie dann und wann vor der Lautstärke und dem Lachen der Kinder auf den Zuckertütenbaum und angelten dort nach Leckerbissen. Zum Glück hatten sie eine Leine dran und konnten damit nicht ganz so weit weg. Sie zeigten uns, wie hoch ein Berberaffe springen kann und hatten zum Glück auch gelernt, Windeln und Hosen zu tragen – denn „Schorsch“ stand sogar bei mutigen Erziehern auf dem Kopf!



am Mittwoch bekamen wir die Auszeichnung „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ überreicht. Dafür mussten Erzieher und Kinder erst sportliche Aufgaben meistern, tanzen und einmal bewegt „durch die Welt reisen“. Als diese Aufgaben geschafft waren, wurde die große Hüpfburg aufgeblasen und es gab für alle Kinder noch Sportstationen zu entdecken. Viel zu schnell war der Vormittag wieder um.

Am späteren Nachmittag waren die ehemaligen Kollegen zu einer Begegnungsstunde eingeladen, die einmal hier in der Kita Regenbogen gearbeitet haben. Dieser Einladung folgten 10 ehemalige Erzieherinnen und Hauswirtschafterinnen und verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen unterhaltsamen Nachmittag.



Weiter ging es in der Festwoche mit einem musikalischen Tag am Donnerstag. Zuerst kamen alle Kinder zusammen, um ein selbstgeschriebenes Theaterstück zu sehen, welches Kinder und die Erzieher/innen mit tollen Kostümen und viel Engagement aufführten. Auf dem Biohof vom Bauer war ein Elefant der Zirkusfamilie Habenichts zu Besuch – wie reagierten da die einheimischen Tiere und wie konnte ein gemeinsames Miteinander auf dem Bauernhof gelingen? Mit viel Spaß lernten die Kinder, wie Fremde Freunde werden können. Als am Ende alle Darsteller zusammen tanzten, gab es kein Halten bei den Zuschauern mehr. Herr Pavlov und Frau Töpfer von der Musikschule Greiz spielten danach zum Tanzen und Mitsingen auf und erklärten interessierten Kindern ihre Instrumente. Zum Abschluss des Vormittags gab es noch eine Kugel Eis vom Eisauto Heydel für jeden – auch das gehörte zu den Wünschen der Kinder für eine Geburtstagsfeier.

Den Wunsch nach Luftballons konnten wir den Kindern am Freitag erfüllen – wir hatten Bioballons und Helium besorgt und ließen diese im gemeinsamen Morgenkreis steigen. So viele Ballons am Himmel – mal sehen, ob wir Post von einem Ballonfinder bekommen. Kaum waren die Ballons verschwunden, fing es an zu regnen und wir mussten für den weiteren Tag etwas umplanen. Wir versuchten zwar, mit Jean-Marc aus Kongo und lautem Getrommel die Regenwolken zu vertreiben – aber das gelang nicht. Dafür fragten die Kinder den jungen Mann aus Afrika Löcher in den Bauch. Schnell war die gemeinsame Zeit mit Musik und Tanz um.



Danach erfüllte sich für wohl viele Kinder der schönste Wunsch zum Fest: Sie waren Mittagskind! So konnten wir als Erzieher/innen mit fleißigen Eltern das Sommerfest am Nachmittag vorbereiten. Wir bedanken uns bei der Grundschule Mohlsdorf, die uns für unser Programm die Turnhalle zur Verfügung stellte und uns somit nicht im Regen stehen ließ.

Die Kinder hatten fleißig geprobt und konnten alle Zuschauer mit einem bunten Programm aus Liedern, Tänzen und Trommelstücken begeistern. Viel Applaus bekamen auch die Darsteller des Theaterstücks „Der lange Weg des Anbaus“, in dem es ziemlich realistisch um unseren Anbau ging. Der Sprechrefrain: Unser Haus ist zu eng, unser Haus ist zu klein – da passen nicht so viele Kinder rein, dürfte vielen noch lange im Ohr nachgehallt sein. Zum Glück steht der Anbau ja jetzt! Also konnte der Nachmittag mit Spielen und Schminken für Groß und Klein weitergehen, es gab Kaffee und Kuchen, Roster und man konnte sein Glück am Glücksrad versuchen. Vielen lieben Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker, Rosterbrater und Helfer rund um das Fest. Trotz des Regens wurde es ein wunderbarer Nachmittag.



Bestimmt werden sich die Kinder und auch Erzieher/innen noch lange an diese schöne Woche erinnern. Aber natürlich ist die Zeit des Feiern jetzt noch nicht vorbei: Wir eröffnen am Freitag den Sportplatz in Reudnitz mit einem Festprogramm und die Schulanfänger feiern ihren Abschluss mit vielen Überraschungen.

Am Samstag sind unsere Kindersportkinder beim Turniertag mit dabei. In der nächsten Woche stehen Ausflüge in die Vogtlandhalle Greiz, in den Wald und nach Waldhaus mit der Tschu-Tschu Bahn auf dem Programm. Wir wollen in den Sommerferien jeden Mittwoch ein Ferienfest feiern. Da wird es einen Ausflug in die Ritterzeit geben, wir wollen ins ferne Amerika zu den Indianern reisen, ein Sportfest und den Besuch des Puppenspektakels – bis hin zu einem Farben- und Badefest ist alles dabei. Jede Gruppe macht für sich natürlich auch ein Abschlussfest, ehe wir dann ab September ins neue Kitajahr und in neue Projekte starten. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der ganzen Feierei unterstützt haben!

Rückblick Sommerfest des TCC 84 e. V.

Wir blicken auf ein schönes und gelungenes Sommerfest zurück. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir ab 14 Uhr in den Festbetrieb. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Leckerem vom Grill und kühlen Getränken, war für das leibliche Wohl gesorgt.

Im Rahmenprogramm unterhielten unsere Kindergarde und die Kinder der Kita Sonnenschein alle anwesenden Gäste mit ihren tollen Auftritten und bekamen zurecht eine Menge Beifall. Die FFw Teichwolframsdorf unterstützte uns großartig mit Geschicklichkeitsspielen für Groß und Klein, Löschsimulation an einem „brennenden Haus“ und einem dargebotenen Löschangriff der Jugendfeuerwehr. Immer wieder mit dabei war das Filmteam des MDR, für ihre Aufnahmen zu der Reportagereihe „Unser Dorf hat Wochenende“. So auch bei unserem traditionellen Neptunfest, bei dem einige Badegäste einer rituellen Reinigung unterzogen und anschließend getauft wurden. Der Herrscher der Meere verschwand letztendlich mit seinem Gefolge im kühlen Nass des Sommerbades. Am Abend begrüßten wir neben unseren Gästen auch mehrere befreundete Faschingsvereine. Alle zusammen konnten nun die fantastisch vorgetragenen Auftritte des Männerballetts,

der Frauengarde des TCC, sowie der „Tanzmädel“ des Seelingstädter Carneval Clubs bewundern. Den Einheber und Motivator machte hierbei unser Freund Olaf von den sächsischen Chaoten aus Meerane, der es sich nicht nehmen ließ, selbst eine Gesangsdarbietung zum Besten zu geben. Danach waren die Jungs von der Diskothek N-Projekt an der Reihe die Stimmung oben zu halten und die Tanzfläche zu füllen. Dies gelang Ihnen wie gewohnt problemlos und so wurde bis tief in die Nacht gemeinsam gefeiert. Wir möchten uns bei ALLEN Gästen, Unterstützern des Vereins beim Auf- und Abbau, der Gemeinde, unseren Sponsoren, der FFw Teichwolframsdorf, dem SV Teichwolframsdorf, der Kita Sonnenschein und den anwesenden Gastvereinen aus Seelingstädt, Meerane, Greiz, Hohenleuben und Triptis bedanken! Sensationell!



Ganz besonderer Dank gebührt jedoch unseren Mitgliedern, denn ohne EUCH hätte diese Veranstaltung so nicht stattgefunden! Vielen, vielen Dank und hoffentlich sehen wir uns alle im November zu unserem „Narrenwettstreit“ wieder. Wir hoffen, dass dieser wieder wie gewohnt stattfinden kann. Drücken wir die Daumen und wünschen euch bis dahin eine schöne und erholsame Sommerzeit.

„NU...geht's los!“

Reudnitz ist und bleibt ein sportlicher Ort

Das Spiel- und Sportfest für Jung und Alt auf dem Waldsportplatz Reudnitz am zweiten Juliwochenende war trotz kühler und feuchter Witterung ein voller Erfolg. Fünf Vereine feierten mit zahlreichen Gästen die Wiederinbetriebnahme des sanierten Mehrzweckgebäudes. Neben einem interessanten Rahmenprogramm standen die sportlichen Aktivitäten im Mittelpunkt. Das Spielefest der Kindersportgruppe und der Handballzwerge fand großen Anklang. Kleine Präsente und vor allem eine Goldmedaille waren am Ende Lohn und Auszeichnung für jeden Teilnehmer. Auf dem Handballspielfeld warteten bereits die Jungen und Mädchen der Altersklasse F (1./2. Klasse) auf den Anpfiff ihres Spieles. Das war aber gar nicht so einfach. Nach dem Motto „Rein in die Kartoffeln – Raus aus den Kartoffeln“ musste mehrmals verschoben werden, weil Regen einsetzte. Schließlich entschieden die Trainerinnen, doch zu spielen und es entwickelte sich eine spannende Begegnung. Kompliment an die Spieler beider Teams, die trotz ungünstiger Bedingungen gute Leistungen zeigten.

Die folgende, kurzfristige Verlegung der Spiele in den Altersklassen E, D, C und B in die Turnhalle, auf Grund des schlechten Wetters, war die richtige Entscheidung. Schnell waren Stühle und Bänke für Zuschauer und Aktive gestellt, das Kampfgericht und Wechselbänke für die jeweils spielenden Teams an ihrem Platz.

Mit einem 3er Turnier in der Altersklasse E und D wurde begonnen, bevor es zur außerordentlich spannenden Begegnung zweier Jungs-

mannschaften dieser Altersklassen kam. Die Dramatik in diesem Spiel war kaum noch zu überbieten. Zwei gleichstarke Teams schenken sich nichts und ließen Ortsmeisterschafts Atmosphäre vergangener Tage aufkommen. Die Spieler der Altersklassen C und B, eingeteilt entsprechend ihrer Positionen im Landesligateam ebenfalls in zwei Mannschaften, demonstrierten ihr ganzes bisher erworbenes Können. Die Zuschauer sahen Jugendhandball auf hohem Niveau. Das war echte Werbung für unsere Traditionssportart. Schade nur, dass dies den Gästen auf dem Waldsportplatz entgangen ist. Dafür boten die Handballfrauen und die weibliche Jugend – jetzt wieder bei Sonnenschein – auf dem Rasen den Zuschauern am Rande des Kleinfeldes ein munteres Spielchen mit einigen sehenswerten Toren. Eine Vereinsmeisterschaft mit einigen organisatorischen Herausforderungen fand schließlich am Nachmittag erfolgreich ihr Ende. Der Dank gilt allen Teilnehmern, aber auch unseren engagierten Trainerinnen und Trainern, den Schieds- und Kampfrichtern. Auch die Volleyballer bewiesen Flexibilität. Das ursprünglich geplante Turnier mehrerer Mannschaften mit Vor- und Endrunde sollte dann doch nicht komplett dem Regen zum Opfer fallen. Drei gemischte Teams hatten sich gefunden und spielten mit großem Einsatz und Begeisterung die Ortsmeisterschaft aus. Das Gesamtergebnis zu Sport und Spiel an diesem Wochenende fällt äußerst positiv aus. Reudnitz und die Concordia sind eine gute Adresse für Sportbegeisterte aller Altersklassen und ihre Fans.

48. Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz



Am 11. Juni gab es die 48. Auflage der Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz. Die äußeren Bedingungen für diese Traditionsveranstaltung waren ideal. Obwohl in Greiz das Park- und Schloßfest stattfand, kamen 64 Wanderfreunde (der jüngste mit 4 Jahren und der älteste mit 85 Jahren) aus Nah und Fern zum Startpunkt bei der Blumenuhr des Greizer Parkes. Kurz nach 13 Uhr begann die Wanderung. Zunächst ging es durch den Park zur Luftbrücke und kurz darauf erfolgte der Aufstieg zur Idahöhe. Dank der Ausforstungen gab es hier einen schönen Blick hinüber zum Oberen Schloß. Danach wurde weiter zur Teufelskanzel gewandert. Hier lohnte sich die Aussicht zum Weißen Kreuz auf der anderen Talseite. Nun folgte der konditionell anspruchsvollste Teil der Wanderung hinauf zur Amtsreuth, in der Nähe von Gommla. Etwas später erreichten wir über Forstwege den Lugenberg und auf der neuen Gasleitungsstrasse wanderten wir hinunter in das Tal der Weißen Elster. Da es auf der gesamten Wanderstrecke keine Einkehrmöglichkeit gab, wurde mitten im Wald bei einer Jagdhütte eine kleine Rast eingelegt. Anschließend erreichten wir bei der Brettmühle das Elstertal. Flussaufwärts ging es nun zurück nach Greiz. An der Luftbrücke wurde die Weiße Elster wieder überquert. Durch den Park führte der Weg dann zur Parkgaststätte. Hier trafen wir, wie geplant, gegen 18 Uhr ein. Einige ehemalige Wanderfreunde, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, fanden sich zum gemeinsamen Abendessen ebenfalls in dieser Gaststätte ein. Somit bekam ein schöner Wandertag einen würdigen Abschluss. Lobend erwähnt werden muss noch das gesamte Team der Parkgaststätte, das uns wieder, wie schon 2018, sehr gut bewirbt hat. Danke auch an Birgit und Edwin, die mir bei der Streckenauswahl behilflich waren.

Klaus Vollstädt

Hurra der Kremser ist da!

Nach längerer Pause haben wir Gottesgrüner Rentner eine Tour durch unseren schönen Wald unternommen. Pünktlich 14 Uhr startete Hubert Jäschke mit uns vom Feuerwehrhaus Gottesgrün. Die rassigen Pferde hatten keine Mühe uns zur „Goldenen Kutsche“ nach Waldhaus zu bringen. Dort wurden wir gut mit Kaffee, Kuchen, Eis und einem Bierchen bewirtet. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto verabschiedete uns Ralf Naundorf stimmungsgewaltig mit einem zünftigen Lied. Zurück in Gottesgrün erwarteten uns Maria und Gerhard Rohleder mit leckeren Rostern. Einige Rentner, die die Strapazen der Kremserfahrt nicht auf sich nehmen konnten, waren schon vor Ort und wir ließen gemeinsam den Tag ausklingen. Immer wieder schön!

U. Gürtler

Anne-Frank-Tag 2022

Anne Frank Die Welt im Kleinen, im Versteck. Anne Frank Der Welt da draußen, ein blinder Fleck. Ein Projekt der Klassen 9

Im Rahmen des „Anne-Frank-Tag 2022“ nahmen wir, die Klassen 9 der Regelschule in Berga, an den Angeboten und Lesestationen des Anne-Frank-Zentrums teil. Im Mittelpunkt stand hier das Tagebuch der Anne Frank als Ganzlesestoff. In den vier Wochen erarbeiteten wir uns den Inhalt, besprachen die Stationen ihrer Zeit im Versteck und setzten uns mit den historischen Bedingungen auseinander, die zur Flucht, dem Verstecken und dem weiteren Schicksal der Familie Frank führten.



Eine besondere Herausforderung bestand in eben diesem letzten Schwerpunkt, da das Interesse am historischen Kontext der Schülerinnen und Schüler sehr hoch, das vorhandene Sachwissen jedoch sehr unterschiedlich gestreut war. Der Lehrplan Geschichte sieht zudem die Zeit der NSDAP und den Holocaust zu einem späteren Zeitpunkt vor.

Hieraus ergab sich nun eine spannende Mischung. Das Tagebuch einer Heranwachsenden, geschrieben in einem Versteck, in einem begrenzten Raum und mit in Teilen sehr monotonem Inhalt stand einer Zeit voller Ereignisse und dem hohen Schülerinteresse daran gegenüber. So versuchten wir uns an dem Spagat zwischen dem Mikrokosmos der Anne Frank und der Welt außerhalb der Prinsengracht 263.



Wir nutzen die Möglichkeiten der historischen Recherche, die Anne Frank Zeitung und Zeitzeugenberichte, etwa von Hannah Pick-Gosslar, um uns den Fragen rund um den Holocaust und das Schicksal der Verfolgten zu stellen. Dass ein solch umfangreiches Thema in einem Projekt nicht erschöpfend behandelt werden kann, behielten wir als übergeordneten Gedanken immer im Hinterkopf, so dass die kommenden Geschichtsstunden der Klasse inhaltlich noch viel zu bieten haben werden. Diesen Umstand soll unser Produkt nun widerspiegeln. Eine Welt voller Ereignisse, der Krieg, die Politik, eine Zeit der weltweiten Konflikte, aber auch Film-, Sport- und Musikereignisse, das „normale Leben“ stehen einem jungen Mädchen in ihrem Versteck gegenüber. Die Schüler beschäftigten sich intensiv mit je einem Monat aus dem Tagebuch, fassten den Inhalt zusammen und recherchierten ausgewählte Ereignis-

se des jeweiligen Monats. Diese wurden bildlich auf einer Folie geordnet, die Inhaltsangaben handschriftlich auf der Rückseite hinzugefügt. So sollte der Kontrast „Was die Welt sieht und was Anne erlebt“ ausgestaltet und als Schaustück dargestellt werden. Wir hoffen, die kleine Ausstellung weckt ein wenig Neugier und veranlasst den einen oder anderen Betrachter zum eigenen Lesen des Tagebuchs oder zur Recherche der ausgewählten Bilder.

Dankeschön an den Gartenbau Mario & Manuela Rudolph aus Großkundorf



Viola Reihl, im Namen des Kita-Team's „Am Sommerbad“ in Greiz-Aubachtal

Auf historischen Spuren



Am 07.06.2022 unternahmen die Klassen 8 a/b der Regelschule Berga einen Wandertag nach Leipzig. Am Dienstagmorgen trafen sich die beiden achten Klassen wie gewohnt zur ersten Stunde. Der Bus wartete schon und die Fahrt konnte beginnen. Nach ca. zwei Stunden kamen die Klassen an ihrem Ziel an. Der Bus parkte, die Gruppe schob sich an die frische Luft, machte eine kleine Frühstückspause in einem Park und schlenderte ins Zeitgeschichtliche Forum, um etwas über die alten Zeiten in der DDR zu erfahren. Ausgestattet mit einer Museumspädagogin und speziellen Kopfhörern, um die Informationen besser verstehen zu können, entdeckten sie das Museum. Eine Stunde später war der Rundgang zu Ende. Die Schüler/innen freuten sich, denn jetzt war es Zeit für ein bisschen Freiheit in Leipzig. Sie streiften durch die Straßen, aßen Mittag oder schleckten ein Eis bis sie sich schließlich wieder zusammen trafen. Zurück beim Bus ging es auch schon weiter. Nach kurzer Fahrt hielten die Klassen vor einem der berühmtesten Denkmäler in Leipzig, dem Völkerschlachtdenkmal. Hier erzählte

ihnen die Lehrerin ein paar interessante Fakten. Danach erklimmen sie gemeinsam die 364 Stufen. An Sport fehlte es also an diesem Tag auch nicht. Wieder unten angekommen, setzten sich die Klassen auf die Treppe des Wasserbeckens des Denkmals, unterhielten sich und genossen die letzten Momente des Ausfluges. Mit dem Bus ging es dann wieder Richtung Heimat. Ein ereignisreicher Tag endete.

Nathan Staeger, Klasse 8a



Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht allen Jubilaren, die im August 2022 ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat August

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
20.08.2022	Grillabend mit Denis Wils & Co.	Billardcafe Monte Carlo
20.08.2022	Dorffest Gottesgrün am Dorfgemeinschaftshaus	FFw-Verein Gottesgrün

Vorschau auf den Monat September

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03. - 04.09.2022	Thüringer Landesmeisterschaft, Fahrturnier	Reit- und Fahrverein Mohlsdorf
10.09.2022	Bobby-Car-Rennen Kleinreinsdorf	FFw-Verein Kleinreinsdorf
10.09.2022	Sportfest	FSV Mohlsdorf
11.09.2022	Tiergehegefest Waldhaus	Förderverein Waldhaus
17.09.2022	Dorftanz Turnhalle Reudnitz	Ortschaftsrat und Ortschaftsbürgermeister Mohlsdorf

Rassegeflügelzüchterverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, 02. September 2022, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Rentnertreff Gottesgrün

Unser Treffen findet am 07.09.2022 um 15 Uhr im Feuerwehrhaus Gottesgrün statt. Alle Rentner sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren des Treffens

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 31. August 2022 um 15:00 Uhr sind alle Rentner aus Waltersdorf in das Kuh-Café in Kauern herzlich eingeladen.

„Dorffest“ 2022 in Gottesgrün

Unser traditionelles DORFFEST findet dieses Jahr am 20. August 2022 statt. Dazu laden wir Euch recht herzlich ein. Gemeinsam feiern wir rund um unserer Dorfgemeinschaftshaus mit Festzelt und nagelneuem Spielplatz für unsere Kleinen. Am Samstag, 20.08.22 ab 10:00 Uhr starten wir mit einem Trödelmarkt vor dem Feuerwehrhaus. Hier findest du Allerlei was man gebrauchen kann oder eben auch nicht.



Der Festbetrieb beginnt um 14:00 Uhr rund um das Dorfgemeinschaftshaus, bzw. in und um unser Festzelt mit Kinderkarussell, Hüpfburg, Kinderschminken, Mikrobagger und Bierkistenstapeln. Oder du nutzt die Gelegenheit um einfach mal wieder Zeit mit Nachbarn, Freunden, Gottesgrünern und all denen, die Gottesgrün einfach nur gern besuchen, gemeinsam zu verbringen. Gemeinsam Essen und Trinken, gemeinsam Lachen. Gemeinschaft erleben.

Kurzum: GOTTESGRÜN genießen – hier und jetzt

Für das leibliche Wohl ist wie immer auch gesorgt. Für die musikalische Umrahmung in den Abendstunden sorgt diesmal DJ Uwe Lange. Tanzschuhe nicht vergessen.

Auf einen wunderschönen Tag mit Euch, bei hoffentlich schönstem Dorffestwetter, freut sich der Freiwillige Feuerwehr Gottesgrün e.V.

Der Waldspatz-Medien-Tipp

3 Tipps für kreative Medienaktionen in den Sommerferien

In dieser Ausgabe des Waldspatz-Medien-Tipps möchte ich Ihnen gern drei Anregungen mitgeben, wie Sie gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkeln in den Sommerferien kreativ mit Medien tätig werden können.

- 1) Postkarten selbst gestalten und verschicken: Das geht ganz einfach mit der kostenfreien App „MyPostcard“. Egal ob Grüße aus dem Urlaub, Einladungen zu Feierlichkeiten oder sonstige Anlässe – mithilfe dieser App können Sie aus Ihren eigenen Fotos tolle Grußkarten gestalten, die Sie dann auch richtig per Post an Ihre Liebsten verschicken können. (Aber Achtung: Druck und Porto sind kostenpflichtig!)
- 2) Fotocollagen erstellen: Wer keine klassischen Postkarten verschicken und trotzdem kreativ mit den eigenen Fotos werden möchte, der kann mit der kostenfreien App „Pixlr“ tolle Fotocollagen erstellen, abspeichern und (z.B. per WhatsApp oder anderem Messengerdienst) auch digital verschicken.
- 3) Mitmachen bei der Aktion "Sommergeschichten 2022": Hierbei handelt es sich um eine Aktion der Thüringer Landesmedienanstalt, bei der 6- bis 18-Jährige ThüringerInnen teilnehmen können – und zwar allein oder zusammen mit Freunden oder der Familie. Das Motto in diesem Jahr lautet „Alles bewegt sich!“. Der Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt – wichtig ist nur, dass sich das Endprodukt auf der zugehörigen Website darstellen lässt (also als Video, Audio, Text oder Foto). Die Teilnahme lohnt sich, denn die TLM verlost unter allen Teilnehmenden drei Tablets im Gesamtwert von 1.500,00€. Alle Infos zur Aktion gibt es unter www.sommergeschichten.de. Einsendeschluss ist der 21. September 2022.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim gemeinsamen Ausprobieren, Entdecken und Gestalten. Und damit verabschiede ich mich (vorerst) von Ihnen, denn das hier war der letzte Waldspatz-Medien-Tipp. Grund dafür ist meine am 01.08.2022 beginnende freiberufliche Arbeit als Medienpädagogin und Systemischer Coach für Kinder und Jugendliche. Wenn Sie Interesse an meiner Arbeit haben, dann finden Sie weiter hinten im Anzeigenteil des Amtsblatts weiterführende Infos.

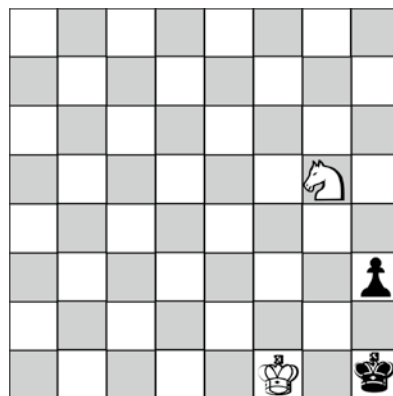
Ansonsten danke ich Ihnen von Herzen für Ihr Interesse. Gern können Sie auch weiterhin Ihre Fragen, Ideen oder Anregungen rund um die Themen Medienpädagogik und Persönlichkeitsentwicklung mit mir

teilen. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail an hallo@waldspatzmedien.com. Ich freue mich von Ihnen zu lesen und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße, Marie-Therese Stedry

Schachtreff

Im August machen wir Sommerpause, der nächste Schachtreff wird dann erst am 14. September sein. Zum Juli-Schachtreff hatten wir zwei Situationen aus Partien sehr ausführlich analysiert und besprochen. Dort geht es ja nicht zwingend um ein Matt in einer bestimmten Anzahl von Zügen, sondern nur um den Gewinn. Manchmal ist man sogar mit einem Remis sehr zufrieden.



Hier die erste Stellung:

Weiß: Kf1, Sg5; Schwarz

Kh1, Bh3

Schwarz ist am Zug.

Frage 1: Was ist der beste

Zug für Schwarz?

Frage 2: Warum ist der andere

Zug nicht so gut?

Frage 3: Was ändert sich, wenn der weiße König zu Beginn auf f2 steht? Die andere Position gibt es dann im September-Amtsblatt.

Juli-Lösung:

Zwar ist der schwarze König schön eingesperrt, aber es droht ein Springer-Schach auf f6, wodurch das Gefängnis ein Loch bekäme. Einfach 1. Kh4 reicht nicht wegen 1. ... f1D und Weiß hat keine entscheidende Drohung. Mit 1. Sg8 kann Weiß das Springerschach 1. ... Sf6+ mit sofortigem Matt kontern, außerdem droht (z.B. nach 1. ... f1D) das Matt auf e7. Schwarz antwortet 1. ... h5+, aber Weiß schlägt nicht - nach 2. Kh4 kann Schwarz nur noch vier Figuren ziehen: Zieht einer der Bauern, folgt 3. Se7 matt. Zieht der Springer von e4, kann 3. Sf6 matt kommen und wenn der andere Springer zieht, setzt Weiß mit 3. Sf4 matt den Schlusspunkt.

Bernd Sumpf

Kirchen



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt: Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf

Öffnungszeiten: montags 13:00–16:00 Uhr, donnerstags 10:00–15:00 Uhr
Sekretärin G. Repkewitz, Tel. (036 61) 42700 oder (01 72) 9172755

E-Mail: info@pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Website: www.pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Spendenkonto: IBAN: DE06 8305 0000 0000 6501 70

Pfarrer Michael Schütt, Tel. (036 61) 42700 oder (01 52) 29256885,

E-Mail: michael.schuettt@ekmd.de

Sprechzeit Mohlsdorf:

mittwochs 14:00–17:00 Uhr

Sprechzeit Teichwolframsdorf:

Dienstag, 16.08. und 30.08. von 14:00 – 17:00 Uhr und jeweils nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Mohlsdorf-Reudnitz:

Telefon (036 61) 43 1991 (Nieke)

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf:
Telefon (03 66 24) 2 05 31 (Wiedemann)

Friedhofsverwaltung Gottesgrün:
Telefon (0 36 61) 43 00 87 (Josiek)

Kindernachmittag:
Kl. 1–3: Schulferien
Kl. 4–6: Schulferien

Teichwolframsdorf
Kl. 1–6: Schulferien

Eltern-Kind-Treff:
0–6 Jahre: 14-tägig jeweils dienstags von 16:30–18:00 Uhr
16.08. + 30.08. im Pfarrhaus Mohlsdorf,
Infos bei D. Sturm (01 76) 42 90 39 05

Vor-/Konfirmandenunterricht:
Schulferien

Junge Gemeinde Mohlsdorf
14-tägig freitags 19:15 Uhr: 19.08. + 02.09. im Pfarrhaus,
Infos bei Pfarrer M. Schütt

Gebet für unser Land
Dienstag, 16.08. um 17:00 Uhr in der Kirche Mohlsdorf

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

07.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee
21.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
28.08. Sonntag	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang (Pfr. Schütt)
04.09. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt)

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 16.08. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf

14.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Schütt)
28.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf

07.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
14.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee
21.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (C. Nieke)
28.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee
04.09. Sonntag	14:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang (Pfr. Schütt)

Senioren-Nachmittag: Mittwoch, 17.08. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Gottesgrün

07.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt)
14.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
21.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (C. Nieke)
28.08. Sonntag	14:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Kaffeetrinken (B. Seidel)
02.09. Freitag	19:30 Uhr	Abendandacht (R. Josiek)

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Hauskreise: nach Absprache, Infos bei Fam. Gruschwitz,
Tel.: (036 61) 43 28 23 und bei Fam. Müller,
Tel.: (03 76 00) 27 93

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 10:00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs um 15:00 Uhr
(außer 10.08. + 31.08.)

Frauenstunde: Mittwoch, 10.08. um 15:00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 31.08. um 15:00 Uhr
Mittagsgebet: Mo.–Sa. um 12:00 Uhr
Gartencafé: jeden Sonntag 14:30 Uhr–16:30 Uhr

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen

Pfarramt Kirchspiel Berga/Pfarrerin Anne Puhr
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Tel. (01 77) 3 85 79 63
Email: kirchspiel-berga@gmx.de
Website: kirchspielberga.wordpress.com

Friedhofsverwaltung Fr. Seckel, im Pfarramt, Kirchplatz 14, 07980 Berga
Öffnungszeiten: Dienstag 8–12 Uhr, Donnerstag 13–17 Uhr
Tel. (03 66 23) 2 55 32

Liebe Menschen in und um Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
Trockene und heiße Tage hatten wir dieses Jahr schon mächtig viele. Zum Badengehen perfekt, für den Garten und die Felder sehr sehr ungünstig, für die Seele gut, wenn die Haut mal gewärmt wird, schlimm, wenn der Schatten aber fehlt. Jeden Monat gibt es einen Spruch aus der Bibel, den sog. Monatsspruch. Der Spruch für den Juli passt irgendwie zum heißen Wetter: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42.3). Die Seele dürstet nach vielem. Nach Pause, nach Gemeinschaft, nach Hoffnung, nach Freude, nach einfachen Tagen, nach Problemlösungen, nach Frieden ohne Ende, nach Wasser, nach Gott. Ja auch nach ihm, denn seine Begleitung in meinem Leben, auf sie will ich gar nicht verzichten. Einer der sagt: „ich bin bei dir, du bist nicht allein. Ich sehe was dich umtreibt, was dich ausmacht, was du brauchst. Komm zu mir und ich will dir Ruhe schenken und deinen Durst stillen.“ Ich wünsche Ihnen, dass sie in diesem Sommer so manche persönliche Sehnsucht stillen können, und so manche Sehnsucht wie nach Frieden und nach Wasser für alle Menschen und jede Pflanze und jedes Tier, sich stillen werden. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas sommerliche Pause und Erholung finden und vielleicht ja auch mittendrin Gott selbst.

Gott mit Ihnen! Ihre Pfarrerin Anne Puhr

Gottesdienste und Veranstaltungen im Kirchspiel Berga

Sonntag, 07.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga
	14:00 Uhr	ök. Waldgottesdienst in „Kleinamerika“ zwischen Eula und Waltersdorf (bitte Decke und kleines Picknick mitbringen)
Sonntag, 14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Uhr	Gottesdienst im Grünen auf dem Pfarrhof Tschirma (mit Pastorin Stutter)
Sonntag, 21.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga mit Prädikantin S. Scheffel-Achtelstätter

Sonntag, 28.08. <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	9:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Tschirma (mit Taufe) (mit Pastorin Stutter)
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Wittchendorf (mit Pastorin Stutter)
Sonntag, 04.08. <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in der St. Erhard Kirche Berga (Einladung an alle, Anfänge gibt's ja viele)
	14:00 Uhr	Andacht in der Hoffnungskirche Clodra und im Anschluss Kirchfest auf dem Töpferberg Clodra, mit Kaffee und Kuchen, Fußballspiel (wer Lust hat mit oder gegen die Pfarrerin zu spielen, einfach Fußballschuhe mitbringen) und vielem mehr....
Sonntag, 11.09. <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	14 Uhr	Kirmesgottesdienst (Apfelfest) in der St. Erhard Kirche Berga mit Jubelkonfirmation, Kaffee und Kuchen und Möglichkeit der Kirchturbesteigung und vielleicht noch ein bisschen mehr.
		Herzliche Einladung für alle Jubelkonfirmanden!:) Wenn ihre Konfirmation vor 25, 26, 27 Jahren oder bereits vor 50, 51, 52 Jahren, oder sie sogar vor 60, 65, 70, 75 Jahren war, freuen wir uns, dass wir an diesem Tag ihnen gratulieren und feiern dürfen! Herzlich Willkommen!

Hinweise aus den Kirchengemeinden und dem Pfarramt

Im August machen wir ein bisschen Sommerpause. Wir hoffen, Sie können ebenfalls etwas ruhiger machen. Daher finden keine Gemeindegruppen statt und auch die Pfarrerin macht mal Urlaub (09.08.–30.08.). Für Notfälle wird eine Kollegin oder ein Kollege für Sie erreichbar sein. Bitte rufen sie in diesen Fällen im Pfarramt an, der Anrufbeantworter wird mit den Kontaktdaten besprochen sein. Zu den Gottesdiensten sind sie herzlich eingeladen, einmal zum Zentralgottesdienst am 21.08. mit S. Scheffel-Achtelstädter in Berga und an den weiteren Sonntagen ins Nachbarpfarrgebiet. Die Friedhofsverwaltung (Fr. Seckel) wird wie gewohnt dienstags 8–12 Uhr und donnerstags 13–17 Uhr erreichbar sein.

Worauf sie sich im September schon freuen dürfen....

Schulanfangsgottesdienst am 04. 9. um 10 Uhr in Berga

für alle Schulanfänger, aber auch eigentlich alle die Lust haben auf Segen für die Neuanfänge und Wiedereinstiege, die so dran sind

Kirchfest Clodra am 04.09. um 14 Uhr

Wir feiern Andacht und feiern im Anschluss ein schönes Fest auf dem Töpferberg. Mit Kaffee und Kuchen und Spielen und der Pfarrerin die Fußball spielen will.

Kirmesgottesdienst (Apfelfest) Berga am 11. 9. um 14 Uhr

mit Fest im Anschluss, Einladungen für alle und aber auch Einladung an die Jubelkonfirmand*innen mit uns zu feiern. Der Kirchturm wird wie immer zum Besichtigen und Besteigen nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet sein.

Evangelisch-methodistische-Kirche Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Walterdorf – Berga

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 07.08.2022	14.00Uhr	Waldgottesdienst (Hendrik Walz in „Kleinamerika“, zwischen Eula und Waltersdorf)
---------------------	----------	--

Sonntag, 14.08.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga
Sonntag, 21.08.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Christoph Eckhardt)

Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

Posaunenchor: freitags in Waltersdorf nach Absprache
Singenkreis: freitags, 19.30 in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf
Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (03 66 23) 2 07 24

Weitere Informationen siehe Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de